

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 2.

Mittwoch, den 6. Januar.

1904.

Die heute ausgegebene Nr. 1 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 1. Bekanntmachung, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Ziegeleien, vom 15. November 1903.

Nr. 2. Bekanntmachung, die Feststellung der im Jahre 1904 bei Ablösung von Korngefällen und Naturalzehnten in Anwendung kommenden Kornpreise betreffend, vom 2. Januar 1904.

An Stelle des früheren Gastwirts Holzfämlper in Augustdorf ist der Kleinhändler Hollmann daselbst zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk „Amt Lage V“ ernannt.

Detmold, den 29. Dezember 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.

J. B.

O verbeck.

Zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Bezirk „Amt Derlinghausen I“ ist der Kaufmann Freitag jun. in Derlinghausen ernannt.

Detmold, den 29. Dezember 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.

J. B.

O verbeck.

Bekanntmachung.

Die Fürstliche Rentkammer (Forstabteilung) hat die den Wachsmuth'schen Stätten Nr. 16, 17 und 18 zu Schwalenberg zustehenden Weisholzberechtigungen unter Gegenrechnung der

zu leistenden Forstdienste mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 1490 Mk. an Nr. 16 und 17 und 970 Mk. an Nr. 18 freigekauft.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine

den 31. März l. J., mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 28. Dezember 1903.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.

O verbeck.

Zur Bekanntmachung vom 24. v. M., Diebstahl eines Fahrrades des Zieglers Lefmann aus Waddenhausen betreffend.

Das gestohlene Fahrrad hat schwarzes Rahmengestell, schwarze Felgen, weiße Speichen, neue Acetylenlaterne, aufrechtstehende Lenkstange und trägt die Bezeichnung: „Goerickes Westfalen-Rad“ Nr. 47 (nicht 66), der Mantel des Vorderrades ist an zwei Stellen geslickt.

Um Ermittlung des Diebes, Nachforschung nach dem Rade und Nachricht hierher zu J. 927/03 wird wiederholt ersucht.

Detmold, den 5. Januar 1904.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

Crede

Die nachstehende Zusammenstellung der Geschäftsergebnisse der Kommunalsparkassen des Landes für das Jahr 1902 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Detmold, den 28. Dezember 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.

Gevekot.

	Städtische Sparkasse in Salzen	Städtische Sparkasse in Kengo	Städtische Sparkasse in Lage	Städtische Sparkasse in Blomberg	Städtische Sparkasse in Kjoen	Städtische Sparkasse in Harntrup	Städtische Sparkasse in Böfungfeld
	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.
1. Betrag der Einlagen am Schlusse des Jahres 1902	15691214 23	7686776 02	7124456 72	6142390 09	3264981 25	841378 38	1211087 50
2. Es waren zinsbar angelegt und zwar							
a) auf Hypotheken	12906136 62	5999751 37	6080924 63	4685563 90	2791246 14	646648 —	843233 —
b) in Inhaberpapieren und Staatsanleihen (Kurswert)	275400 —	369683 —	261858 —	181448 —	35018 20	— —	— —
c) auf Schuldseine ohne und gegen Bürgschaft . .	69657 63	877912 86	175310 —	614349 12	238109 —	169665 —	397476 85
d) gegen Wechsel	— —	— —	— —	30380 40	— —	— —	— —
e) gegen Kaufpfand	1133450 26	121252 —	186825 55	197220 —	51003 —	12500 —	— —
f) bei öffentlichen Korporationen und Anstalten . .	886622 04	148530 54	412211 50	213253 22	148200 —	20300 —	— —
3. Betrag der Zinsenüberschüsse des Rechnungsjahres 1902	105459 60	57076 99	50406 69	28415 80	22397 60	6066 42	9739 92
4. Bestand des Reservefonds am Schlusse des Jahres 1902	122593 39	72992 67	197586 56	41447 28	81920 51	23471 44	23275 —
5. Betrag der Verwaltungskosten im Jahre 1902 . .	19605 77	8741 67	5686 77	6243 35	3026 88	1778 —	1710 10

Es wird um Ermittlung des Aufenthalts des Zieglers H. Niebuhr aus Hörste, der als wichtiger Zeuge vernommen werden soll, und um Nachricht hierher zu L. 48/03 ersucht.

Detmold, den 4. Januar 1904.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Ich wohne Detmold, Freiligrathstr. Nr. 12 und bin jeden Morgen von 9—10 Uhr in Physikalisch- und Armenarzangelegenheit zu sprechen.

Detmold, den 1. Januar 1904.

Dr. Volkhausen.
Kreisphysikus.

Bekanntmachung.

Die Militärpflichtigen des Bezirks der Stadt Salzuflen, welche im Jahre 1884 geboren sind, sowie diejenigen aus den Jahren 1883 und 1882, über deren Dienstverpflichtung eine endgültige Entscheidung durch die Ersatzbehörden noch nicht getroffen ist, werden unter Hinweis auf die in § 25 Nr. 11 der Deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 enthaltenen Strafbestimmungen aufgefordert, sich am **Diens- tag, den 12. Januar und Mittwoch, den 13. Januar d. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr**, auf dem hiesigen Rathause, Zimmer Nr. 1, zur Aufnahme in die Rekrutierungsstammrolle anzu- melden.

Der Vorlegung eines Geburtszeugnisses be- darf es nur bei solchen Militärpflichtigen, welche nicht in hiesiger Stadt geboren sind. Bei Wieder- holung der Anmeldung ist der im ersten Militär- pflichtjahre erhaltene Lösungsschein mitzubringen.

Von der Wiederholung der Anmeldung sind nur diejenigen Militärpflichtigen befreit, welche für einen bestimmten Zeitraum von den Ersatz- behörden ausdrücklich hiervon. entbunden oder über das laufende Jahr hinaus zurückgestellt sind.

Sind Militärpflichtige von Salzuflen zeitig abwesend, so haben deren Eltern, Vormünder, Lehr- Brot- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

Salzuflen, den 2. Januar 1904.

Der Magistrat.
Heldman.

In unser Handels-Register Abth. B. ist zu der unter Nr. 10 eingetragenen Firma:

Wechselstube und Depositenkasse der Dresdener Bank in Detmold

eingetragen: der bereits mehrfach abgeänderte Gesellschaftsvertrag ist in den §§ 2, 12, 18, 21 und 24 durch Beschluß der Generalversamm- lung vom 10. Dezember 1903 laut Notariats- protokoll von demselben Tage abgeändert worden.

Gegenstand des Unternehmens der Gesell- schaft ist der Betrieb des Bank- und Kommissions- geschäfts in allen seinen Zweigen; sie kann Unter- nehmungen in das Leben rufen; auch ist sie berechtigt, Zweigniederlassungen, Agenturen und Kommanditen zu errichten. Dieselbe kann auch mit dem A. Schaffhausen'schen Bankverein zu Köln Vereinbarungen über die Geschäfts- führung beider Gesellschaften im gemeinschaftlichen Interesse und die wechselseitige Beteiligung an den beiderseitigen Geschäftsergebnissen treffen.

Detmold, den 29. Dezember 1903.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das hiesige Güterrechtsregister ist ein- getragen, daß der Landwirt Friedrich Bunte Nr. 16 auf dem Müll bei Almene und Minna geborene Kolting daselbst durch Vertrag vom 29. Dezember 1903 für die Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Alverdissen, den 30. Dezember 1903.

Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist ein- getragen, daß der Ziegler Karl Schröder in Alverdissen Nr. 154 und Karoline geborene Becker daselbst durch Vertrag vom 29. Dezember 1903 für die Ehe die allgemeine Gütergemein- schaft eingeführt haben.

Alverdissen, den 30. Dezember 1903.

Fürstliches Amtsgericht.

Tadung.

Der Gipsfigurenhändler Guiovanni Magni, früher zu Paderborn, dessen Aufenthalt un- bekannt ist, und welchem zur Last gelegt wird, am 27. Oktober 1903 in Bahlhausen, also außer- halb seines Wohnortes, ohne Begründung einer gewerblichen Niederlassung und ohne vorgängige

Bestellung Gipsfiguren feilgeboten, also ein der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen unterworfenen Gewerbe betrieben zu haben, ohne im Besitze eines Lippischen Gewerbescheins zu sein, Uebertretung gegen § 50 des Gewerbesteuer-gesetzes vom 19. Februar 1878, wird auf Anord-nung des Fürstlichen Amtsgerichts hieselbst auf

Donnerstag, den 25. Februar 1904,

vormittags 11 Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht zu Horn, Zimmer Nr. 1, zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden.

Horn, den 15. Dezember 1903.

Der Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Vor etwa 3 Wochen ist auf dem Fußwege von Hohenhausen nach Westorf hin ein Zwanzig-markstück gefunden. Der Fund ist hierher ab-geliefert.

Brake, den 2. Januar 1904.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Steckbriefserledigung.

Der am 13. November 1903 gegen den Arbeiter Karl Scheidt aus Herford erlassene Steckbrief ist erledigt.

Blomberg, den 4. Januar 1904.

Fürstliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Nach einem Beschlusse des Bundesrats vom 19. November 1903 sollen mit dem 1. Januar 1904 einige Aenderungen des Verzeichnisses der Länder der Herkunft und Bestimmung für die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande in Kraft treten. Sie können bei den Zoll- und Steuerstellen eingesehen werden.

Münster, den 21. Dezember 1903.

Der Provinzialsteuerdirektor.
Rißmann.